

Weckherlin, Georg Rodolf: O Philipp, werter prinz, der du mit solchem schein (

- 1 O Philipp, werter prinz, der du mit solchem schein
- 2 in deines alters ost die herzen überglänzezt
- 3 wie völlig wird dein glanz und unser lust wol sein,
- 4 wan deine tugend du in dem mittag ergänzezt.
- 5 Wan schon der himmel sich durch unsers feinds kriegszeug
- 6 noch gegen dem Teutschland barmherzig nicht erzeiget,
- 7 erzeiget er doch schon durch so süßedle zweig,
- 8 als du und andre mehr, daß er uns wol geneiget.
- 9 Dan voll verstand dein herz, voll kühnheit deine hand,
- 10 o jung und weiser held, nachfolgend den Moritzen,
- 11 deren der ein mit macht, der ander mit verstand
- 12 der ganzen welt wol wert, soll das Teutschland beschützen.
- 13 Wan dan dein herz und hand, des einen kluge macht,
- 14 der mutiger dan Mars, die starke lehr des andern,
- 15 dem Phöbus selbs kaum gleich, nach wunsch in sich gebracht,
- 16 so seh ich, Philipp, dich so groß als Alexandern.

(Textopus: O Philipp, werter prinz, der du mit solchem schein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)